

Die vollständige Augenglasbestimmung - Teil 63 Was sind „Einzel-Augenabstände“ und „Durchblickhöhen“?

Nachdem leer aktuell seit Januar 2010 fünf Jahre lang die objektiven Messmethoden und Untersuchungen beschrieben hat, die für den Augenoptiker Benjamin Walther zu den unverzichtbaren Bestandteilen der „Vollständigen Augenglasbestimmung“ gehören, wurde seit Januar 2015 die objektiven Messmethoden und Untersuchungen vorgestellt. Von Juli 2015 bis September 2015 beschrieb leer aktuell von dem Diplom-Ingenieur entwickelte Berechnungssoftware, die sämtliche (!) prismatischen Nebenwirkungen bei Gleitsicht-Brillengläsern vorher objektiv darstellt. Außerdem

wurde die von ihm benannte „dynamische MKH“ (www.DynamischeMKH.de) erwähnt, die er seit 2005 in Vorträgen, Seminaren, Workshops, auf Kongressen und in etlichen Fachartikeln vorträgt und beim Marken- und Patentamt als Wortmarke „Dynamische MKH nach Walther“ markenteknisch schützen ließ. Das Faszinierende an dieser Methodik ist, dass die SUBJEKTIVEN Reaktionen der Probanden auf OBJEKTIVE Physik messtechnisch erfasst werden und bei der Brillenglasbestimmung Berücksichtigung finden. Physik trifft Physiologie – kann es spannender sein?

Wo doch 60% unserer menschlichen Gesamt-Hirntätigkeit fürs SEHEN benutzt wird... Seit Oktober 2015 werden wiederum OBJEKTIVE Anpasskriterien beschrieben, die Einfluss haben auf die Qualität des Sehens bei Gleitsicht-Brillengläsern. Da über 50% der Bevölkerung in Deutschland vor 1975 geboren wurde, geht das Thema „Gleitsicht“ mehr als jeden Zweiten an. Der Augenoptiker Benjamin Walther ist sich der hohen Verantwortung bewusst und widmet daher auch die überwiegende Zahl seiner Veröffentlichungen diesem so hochinteressanten Themenbereich.

„Augen-Messen“ - wer macht da was?

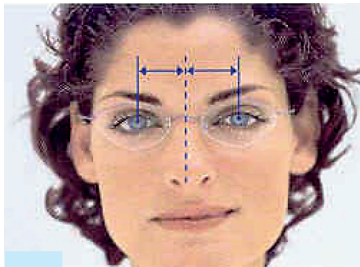
EINBLICK

Sie sind einzigartig. Jeder Mensch ist einzigartig. Und jeder hat seine eigene

Persönlichkeit – genauso wie jedes einzelne Auge. Keines gleicht dem anderen. Deshalb kann nur ein individuell für Sie gefertigtes Gleitsichtglas auf alle speziellen Eigenschaften Ihres Auges und Ihres Sehverhaltens eingehen.

Ihre persönlichen Vermessungsdaten machen das Brillenglas zu einem Unikat – und jeden Augenblick zu etwas ganz Besonderem. Genießen Sie die Leichtigkeit des Sehens – mit entspanntem Blick und wunderbaren Aussichten! Jeder Mensch hat **asymmetrische Gesichtshälften** – ein wichtiges Detail für mikrometergenau (!!)

gearbeitete Brillengläser. Denn das hochsensible Auge nimmt selbst kleinste Differenzen wahr und reagiert auf Dauer mit Sehbeschwerden und Ermüdungserscheinungen.



1 Augenabstand

Der Augenabstand gibt auf beiden Seiten die genaue Entfernung von der Pupillenmitte zur Fassungsmitte an.



2 Durchblickhöhe des Auges

Die Stelle, an der das Auge (jeweils rechts und links) durch das Brillenglas blickt, ist bei jeder Fassung bei jedem Menschen individuell unterschiedlich. Deshalb wird sie genau registriert.

Der Diplom-Ingenieur Benjamin Walther, der das weltgenaueste Messsystem Video-Infrac© von Carl Zeiss mitentwickelte in seiner Diplom-Arbeit, ermittelt maximal genaue Messdaten.

„Gut Ding braucht Weile“, und damit von beiden Seiten genügend Zeit zur Verfügung steht, vereinbaren Sie bitte einen Termin!

DER AUGENOPTIKER

BENJAMIN WALTHER

Benjamin Walther · Dipl.-Ing. für Augenoptik
26789 Leer · Mühlenstraße 27 · Telefon 0491-2005

www.DerAugenoptiker.de

Wer Gleitsichtgläser sich erwählt,
lässt Maße erst ermessen.

Beim Augentiker da zählt
Genauigkeit indessen.

Dank Video-Infral von Zeiss
sind Fehler glatt zerronnen:
Ein Meßergebnis, wie man weiß,
wird optimal gewonnen.

Näheres siehe EINBLICK Seite 33.

Wir sind zurück aus dem Winterschlaf
ab Dienstag, 19. Januar 2016